

Beratungsbogen zum Bausparen

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Interessenten,

wir freuen uns über Ihr Interesse an einem Angebot für ein Bausparkonto unseres Kooperationspartners Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Um für Sie persönlich ein individuelles Angebot erarbeiten zu können, bitten wir Sie um nachfolgende Angaben. Unser Angebot kann jederzeit durch ein Telefonat oder ein persönliches Gespräch ergänzt werden. Selbstverständlich behandeln wir alle Ihre Angaben vertraulich. Bitte schicken Sie den ausgefüllten Bogen im beiliegenden Umschlag zurück. Danke!

Persönliche Angaben

	Vertragspartner/in	Ehepartner/in
Name	_____	_____
Vorname	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
Straße	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefon	_____	_____
Fax	_____	_____
E-Mail	_____	_____

Lebenssituation

Nachfolgende Angaben zur Lebens- und Einkommenssituation benötigen wir, um in unserem Angebot für Sie einen evtl. Anspruch auf Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohnungsbauprämie mit einbeziehen zu können.

Berufstätig: ja nein
 angestellt selbstständig

Familienstand: verheiratet nicht verheiratet

Angaben zu Kindern:

Anzahl der Kinder auf
Lohnsteuerkarte: _____

Vornamen der Kinder: _____

Geburtsdaten der Kinder: _____

Einkommenssituation

Jährlich zu versteuerndes Einkommen
(entspricht Einkommen **gemäß Steuerbescheid, nicht identisch mit Bruttoeinkommen**):

bis € 17.900 bis € 35.800
 bis € 25.600 bis € 51.200

Angaben zur Ermittlung des für Sie optimalen Bauspartarifs

- Ich möchte das Bausparkonto wohnwirtschaftlich verwenden für eine Finanzierung im Immobilienbereich (Bau, Kauf, Modernisierung, ökologische Baumaßnahme u.ä.)
Wenn Sie diese Angabe machen, dann füllen Sie bitte auch Seite 3 des Beratungsbogens aus.
- Ich kann mir vorstellen, ein Bausparkonto zur Renovierung meiner Mietwohnung zu verwenden.
- Ich strebe keine wohnwirtschaftliche Verwendung mit dem Bausparkonto an. Es geht mir im Wesentlichen darum, durch das Bausparkonto in den Genuss der staatlichen Förderung (Arbeitnehmer-Sparzulage, Wohnungsbauprämie) zu kommen. Hierfür wird mein Arbeitgeber meine monatlichen Vermögenswirksamen Leistungen auf ein Bausparkonto überweisen. Die eingezahlten Beträge sollen auf dem Bausparkonto möglichst hochverzinslich angelegt werden. Einkommensgrenzen für Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohnungsbauprämie siehe beiliegende Information
- Obwohl ich zur Zeit keine wohnwirtschaftliche Verwendung plane, möchte ich mir diese jedoch vorbehalten und bitte um ein Angebot in einem dafür geeigneten Tarif.

Ansammlung Vermögenswirksamer Leistungen (VL) auf dem Bausparkonto

VL sind Leistungen, die vom Arbeitgeber vom Lohn-/Gehaltskonto auf ein Bausparkonto eingezahlt werden.

- Ich möchte den Maximalbetrag von € 40,00 pro Monat als VL sparen.
- Ich möchte nur den Arbeitgeberanteil von € _____ als VL sparen.
- Ich erhalte zwar keine vermögenswirksamen Leistungen, könnte jedoch bei meinem Arbeitgeber beantragen, dass er € _____ (max. € 40,00 pro Monat) von meinem Gehalt direkt auf ein Bausparkonto überweist, damit ich die volle staatliche Förderung (Arbeitnehmer-Sparzulage) erhalten kann.
Siehe hierzu Anlage Prospekt über Fördermöglichkeiten und Wortlaut § 11 Vermögensbildungsgesetz.

Angaben zum Arbeitgeber

Diese Angaben benötigen wir, um den Antrag auf Überweisung der VL durch Ihren Arbeitgeber für Sie vorzubereiten.

Name Arbeitgeber (Firma) _____

PLZ/Ort _____

Personalnummer/Abteilung _____

- Mein Arbeitgeber soll ab _____ (Monat/Jahr) € _____ (max. € 40,00) als VL überweisen.

Die Zahlungen sollen monatlich vierteljährlich jährlich erfolgen

Sparbeträge für das Bausparkonto

- Zur vollen Ausschöpfung der Wohnungsbauprämie (WoP) möchte ich zusätzlich € _____ monatlich auf ein Bausparkonto einbezahlen.**
Hinweis: Um die volle WoP zu erhalten, müssen € 512 pro Jahr bei Alleinstehenden/€ 1024 pro Jahr bei Verheirateten gespart werden.

- Ich möchte nur Beträge im Rahmen der Vermögenswirksamen Leistungen auf das Bausparkonto einbezahlen.

Wenn Sie mit dem Bausparkonto eine wohnwirtschaftliche Verwendung planen, dann füllen Sie bitte auch Seite 3 des Beratungsbogens aus.

Fragen zur Wohnwirtschaftlichen Verwendung des Bausparkontos

Durch diese Angaben ist es möglich, dass wir in unserem Angebot darauf eingehen können, wann und ggf. mit welchen zusätzlichen Zahlungen ein Bausparkonto für Sie zum Zeitpunkt Ihres wohnwirtschaftlichen Finanzierungsbedarfs zugeteilt werden könnte, welche weiteren Darlehen Sie noch benötigen u.ä.

Zeitliche Vorstellungen:

Ich plane

- in _____ Jahren Zeitpunkt noch unbestimmt
- den Kauf einer Immobilie den Umbau/Modernisierung/Sanierung
 Altbau meiner eigenen Immobilie
 Neubau
- dieses Bauvorhaben unter ökologischen Aspekten
- eine Finanzierung meines Bauvorhabens mit der GLS Bank
Bitte senden Sie mir die Broschüre „Nachhaltig Bauen, Modernisieren und Finanzieren mit der GLS Bank“ zu.

Angaben zum Kaufpreis bzw. Umbaukosten:

Voraussichtliche/r Kaufpreis/Umbaukosten der Immobilie € _____
Bitte berücksichtigen Sie, dass zum Kaufpreis noch ca. 5 bis 7% für Grunderwerbsteuer, Notarkosten, evtl. Maklergebühren u.ä. hinzukommen.

Diesen voraussichtlichen Kaufpreis/Umbau möchte ich wie folgt finanzieren:

Eigenmittel: € _____

Bereits vorhandene Eigenmittel: € _____

Über das Bausparkonto zu bildende Eigenmittel: € _____

Eigenmittel, die ich auf andere Weise anspare: € _____

Somit beträgt mein Kreditbedarf: € _____

Meine derzeitige monatliche Kaltmiete beträgt: € _____

Meine maximal mögliche monatliche Sparrate: € _____

Ich möchte erreichen, dass meine monatliche Netto-Belastung (nur Zins und Tilgung) maximal beträgt: € _____

X

Ort, Datum

Unterschrift